

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/007/2015/II-EB
Einreicher:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	öffentlich	05.02.2015				

Titel:

Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung eines Großflächenmähers

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, als Ersatz für den Großflächenmäher Jacobson HR 5111 einen Großflächenmäher mit einer Leistung von ca. 60 kW, Allradlenkung, Fahrerkabine und einem Sichelmulchmähwerk in schwerer Ausführung mit einer Arbeitsbreite von ca. 3,2 – 3,5 m zu beschaffen.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld	Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input type="checkbox"/>
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>
Vorlage nicht leitbildrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>

Finanzbedarf/Finanzierung:

Im Investplan 2015 sind für diese Maßnahme 90 TEUR eingestellt.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Moritz
Betriebsleiterin

Anlage 1:

Seit dem Jahr 2000 setzt der Eigenbetrieb Stadtpflege Großflächenmäher mit Sichelmulchmäherwerk erfolgreich ein. Sie zeichnen sich durch hohe Schnittleistung aus und sind unempfindlicher als andere Mähertypen (z.B. Spindelmäher) gegenüber Fremdkörpern (Unrat, Steine) auf den zu mähenden Flächen. Sie sind weiterhin ungefährlicher im öffentlichen Bereich einsetzbar, da durch das geschlossene Mähgehäuse das Herausschleudern von Fremdkörpern verhindert wird. Den größten Vorteil bietet jedoch die Mulchmähertechnologie. Das Mähgut wird sehr stark zerkleinert und verbleibt auf der Rasenfläche als Mulch und düngt somit gleichzeitig die Flächen. Der kostenintensive Abtransport des Mähgutes sowie die Entsorgungsbzw. Verwertungsaufwendungen entfallen für die Intensivrasenflächen, auf denen dieser Mäher zum Einsatz kommt.

Für den seit dem Jahr 2000 im Einsatz befindlichen Großflächenmäher Jacobson HR 5111 soll ein Ersatzgerät beschafft werden. Die vorhandene Maschine HR 5111 wurde sehr intensiv beansprucht und weit über die normative Nutzungszeit eingesetzt. Der altersbedingte Zustand lässt einen weiteren intensiven Einsatz nicht mehr zu.

Der neue Großflächenmäher wird vorrangig im Bereich der Grünpflege auf größeren Rasenflächen mit Intensivpflege eingesetzt. Aufgrund des robusten Mähwerkes (schwere Ausführung) kann der Mäher aber auch auf Landschaftsrasenflächen eingesetzt werden. Die Arbeitsbreite des Mähers soll 3,20 – 3,50 m betragen.

Das neue Gerät soll im Vergleich zum HR 5111 einen wesentlichen Vorteil haben. Die neuen Mähwerke sind durch den Einsatz besonderer Mulcheinsätze in der Lage, auch Herbstlaub auf den Flächen sehr klein zu zermahlen und ebenfalls als Mulch auf den Flächen zu belassen. Somit wird die Einsatzzeit des Großflächenmähers verlängert und Laubtransport und –entsorgung vermieden. Im Stadtpark wird diese Technologie mit dem im Jahr 2007 angeschafften Großflächenmäher erfolgreich praktiziert.

Die Maschine erhält eine Betriebserlaubnis nach STVZO und 40 km/h Zulassung.

Die zu beschaffende Maschine wird öffentlich deutschlandweit nach VOL (A) ausgeschrieben.

